

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote fiel im Mai auf 2,3%

Solothurn, 8. Juni 2011 – Im Mai 2011 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 386 auf 3'109 (Vormonat 3'495) Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote fiel von 2,6% auf 2,3% zurück. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'251 (Vormonat 5'611) und ist damit um 360 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote ging von 4,2% auf 4,0% zurück. Der Rückgang ist einerseits auf die anhaltend starke konjunkturelle Erholung, andererseits auf die Revision des Arbeitslosengesetzes, welche seit zwei Monaten in Kraft ist, zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten fiel von 4,5% auf 4,4%. Die Region zählte Ende Mai 2'099 Stellensuchende, was 87 Personen weniger waren als im Vormonat. In der Regionen Grenchen und Solothurn sank die Quote um 0,4%-Punkte auf 4,7% bzw. 3,8%. Ebenfalls rückläufig war die Quote in der Region Thal. Sie sank im Mai um 0,3%-Punkte von 3,5% auf 3,2%. Auch die Quote im Schwarzbubenland zeigte einen Rückgang. Sie sank von 3,1% auf 3,0%, was einem Minus von zehn Stellensuchenden entspricht.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'802 (Vormonat 3'074) Männer als stellensuchend registriert, 272 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 4'284 Personen. 2'449 Frauen (Vormonat 2'537) waren im Mai 2011 auf Stellensu-

che. Im Vorjahresmonat waren es 3'173 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,6% (Vorjahresmonat 45,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'198 auf 2'983 Personen ab. Ende Mai 2011 waren 2'268 Ausländer (Vormonat 2'413) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,0% auf 43,2% (Vorjahresmonat 43,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 292 auf 253 Personen gesunken. Die Quote fiel von 3,5% auf 3,0%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen sank stark von 5,7% auf 5,0%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen ging von 5,4% auf 5,2% zurück. Jene der 30- bis 39-jährigen fiel von 3,3% auf 3,1%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,7% auf 3,5%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen ging die Quote von 4,5% auf 4,2% zurück. In der Gruppe der über 60-jährigen sind 31 Stellensuchende weniger als im Vormonat, womit die Quote von 6,6% auf 6,2% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats März 2011 haben 479 Personen (Vormonat 80 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 92 Personen ausgesteuert. Die hohe Zahl an Aussteuerung im März ist eine direkte Konsequenz aus der Revision des Arbeitslosengesetzes.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 580 auf 668 Stellensuchende zu. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 1'113 auf 1'033 Personen. Davon fanden 606 Personen eine Stelle. Ende Monat waren 384 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'328 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'281) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden stieg von 22,8% auf 25,3%. Die weiterhin anhaltende starke konjunkturelle Erholung führte zu diesem starken Rückgang bei den Stellensuchenden. Dieser Trend wird in den nächsten Monaten anhalten.